

Herrn
Oberbürgermeister
Reinhard Buchhorn
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

Dhünnstraße 2b
51373 Leverkusen
Telefon 0214 - 475 73
Telefax 0214 - 310 50 46
fraktion@spd-leverkusen.de
www.spd-leverkusen.de

26. April 2010

Damit verkaufsoffene Sonntage wirkungsvoll bleiben und Einzelhandelsstandorte nicht unseriös gegeneinander konkurrieren: Änderung der Rechtsgrundlage

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung zuständiger Gremien setzen zu lassen:

Die ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass wird so geändert, dass es zukünftig nicht mehr – wie am 2. Mai 2010 – passieren kann, dass zugleich an zwei Stellen im Stadtgebiet verkaufsoffene Sonntage stattfinden. Die Wirtschaftsförderung Leverkusen übernimmt ggfs. eine entsprechende Koordinierungsfunktion.

Begründung:

Aus guten Gründen sind verkaufsoffene Sonntage in ihrer Anzahl durch den Gesetzgeber begrenzt. In Leverkusen sind in Wiesdorf, Opladen und Schlebusch maximal vier verkaufsoffene Sonntage pro Jahr zulässig. Diese Regelung schafft einen Interessenausgleich: Auf der einen Seite stehen der Schutz der Arbeitnehmer und der verfassungsrechtlich garantierte besondere Schutz von Sonn- und Feiertagen. Auf der anderen Seite stehen wirtschaftliche Erwägungen, denn der Sonntagsumsatz ist ein zusätzliches Geschäft, das sich ansonsten nicht einfach auf die Woche verteilt. Die Kundenfrequenz belegt, dass Sonntagsöffnungen zunehmend populärer werden. Daher muss sich auch Leverkusen im regionalen Standortwettbewerb behaupten.

Solange Sonntagsverkäufe vom Gesetzgeber nicht unterbunden werden, gerät Leverkusen mit seiner Regelung gegenüber seinen Nachbarn zumindest nicht in einen Wettbewerbsnachteil. Allerdings hilft die kommunale Grundlage für eine Sonntagsöffnung nicht weiter, wenn diejenigen, die diese Tage organisieren, offenbar nicht die Interessenlage der gesamten Stadt im Blick haben und sich nicht absprechen.

Denn anders ist kaum zu erklären, wie es passieren kann, dass an einem Tage (also am 2. Mai 2010) gleichzeitig in Wiesdorf und in Opladen verkaufsoffene Sonntage stattfinden. So werden die Einzelhandelsstandorte unserer Stadt gegeneinander ausgespielt. Sie konkurrieren unseriös und unprofessionell um die Gunst der Kunden!

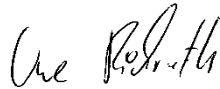
Damit verkaufsoffene Sonntage in Leverkusen zukünftig für die Gesamtstadt positiv wirken, sollte in die städtische Regelung eine Passage aufgenommen werden, dass auf dem Stadtgebiet Leverkusen die Geschäfte sonntags nur an einer Stelle geöffnet haben können und dies seitens der Stadt ggfs. durch die städtische Wirtschaftsförderung koordiniert wird, falls die Werbegemeinschaften dies im Vorfeld nicht alleine schaffen.

Begründung der einfachen Dringlichkeit: Angesichts der Aktualität der öffentlichen Diskussion ist es angezeigt, möglichst rasch für die weitere Planung der Verkaufsförderung Abhilfe zu verschaffen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Walter Mende
Ratsherr



Uwe Richrath
Ratsherr



Christian Dohmen
Fraktionsgeschäftsführer